

Jahrhundertssommer sorgt für Boom bei Freizeitfahrzeugen

- Plus von 14 Prozent bei Neuzulassungen von Campingfahrzeugen
- Österreicher besitzen 23.903 Reisemobile (Rekord) und 37.281 Wohnwagen
- Große Nachfrage nach gebrauchten Fahrzeugen, Trend zum Werterhalt

(15.10.2015, Friedburg) - Der Rekordsommer 2015 hat seine Spuren auch in der Zulassungsstatistik von neuen Campingfahrzeugen hinterlassen. Von Jänner bis September 2015 wurden 1.158 Reisemobile und 759 Wohnwagen in Österreich neu zum Verkehr zugelassen. Das entspricht einem Zuwachs von jeweils rund 14 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Gegensatz dazu sind die Neuzulassungen aller Kraftfahrzeuge in Österreich um 0,3 Prozent gesunken. Aktuell befinden sich 23.903 Reisemobile, was gleichzeitig einen Rekordstand bedeutet, und 37.281 Wohnwagen auf Österreichs Straßen.

"Der Boom nach Campingfahrzeugen ist nach wie vor ungebrochen, in den letzten vier Jahren hat sich der Bestand um 12,5 Prozent bei den Reisemobilen und um 3,4 Prozent bei den Wohnwagen erhöht", erklärt Erwin Oberascher, Betreiber der beiden österreichischen Campingfahrzeugbörsen www.reisemobil.info und www.wohnwagen.info. "Österreichs Campingurlauber folgen damit einem Trend, der auch in vielen mitteleuropäischen Ländern deutlich spürbar ist." Mitverantwortlich für die Anschaffung von Freizeitfahrzeugen sind auch die immer beliebter werdenden Campingurlaube. Hier sorgte der Rekordsommer 2015 für neue Nächtigungsrekorde.

Der Markt der Freizeitfahrzeuge ist mittlerweile sehr groß, bei einem Durchschnittspreis von rund 67.000 Euro für ein Reisemobil und rund 18.000 Euro für einen Wohnwagen werden jährlich rund 90 Millionen Euro in neue Campingfahrzeuge investiert. Dazu kommen noch die Umsätze für gebrauchte Fahrzeuge, die laut Schätzungen von Oberascher bei jährlich rund 120 Millionen Euro liegen.

Große Nachfrage nach gebrauchten Fahrzeugen, Trend zum Werterhalt

Oberascher, der auf seinen Fahrzeugbörsen Reisemobil.Info und Wohnwagen.Info zur Zeit rund 390 gebrauchte Campingfahrzeuge zum Verkauf anbietet, ortet starkes Interesse nach gebrauchten Fahrzeugen. Die Durchschnittspreise auf seinen Börsen liegen für Reisemobile bei 42.000 Euro und für Wohnwagen bei 13.000 Euro. Da die Nachfrage nach gebrauchten Campingfahrzeugen außerordentlich hoch ist, sieht Oberascher auch einen Trend zum Werterhalt: "So muss zwar für einen alten VW-Campingbus ordentlich in die Tasche gegriffen werden, jedoch ist der Käufer dann in der glücklichen Lage, kaum einen Wertverlust bei einem späteren Verkauf zu erleiden. Die beliebte T3-Serie des VW-Busses ist dabei besonders gefragt." Einen Überblick über die aktuellsten Angebote und Innovationen bietet derzeit die größte Campingmesse Österreichs. Der Caravan-Salon Austria findet von 14. bis 18. Oktober in Wels statt.

Über Reisemobil.Info und Wohnwagen.Info

Die beiden Campingfahrzeug-Börsen Reisemobil.Info und Wohnwagen.Info sind seit 2014

online und gehören mit ständig rund 400 gebrauchten Campingfahrzeugen zu den größten Plattformen in diesem Segment. Monatlich suchen rund 12.000 Camper auf www.reisemobil.info und www.wohnwagen.info nach gebrauchten Fahrzeugen. Inserate sind für private Anbieter völlig kostenlos. Das Team hinter beiden Plattformen betreibt auch www.camping.info, Europas meist besuchte Camping-Website. Der Sitz des Unternehmens befindet sich im oberösterreichischen Friedburg.

Weitere Informationen: www.reisemobil.info | www.wohnwagen.info



Bilddownload und weitere Bilder unter: www.reisemobil.info/presse

PRESSEKONTAKT:

Mag. Erwin Oberascher
Geschäftsführung
E-Mail: office@reisemobil.info
Telefon +43 (0) 7746 28283

Thematica GmbH
Heiligenstatt 111
5211 Friedburg
Österreich

www.reisemobil.info
www.wohnwagen.info